

---

## Spezielle Betriebswirtschaftslehre „Finanzmärkte und Finanzdienstleistungen“

Bachelorstudium „Recht und Wirtschaft“ und

Bachelorstudium „Sprache – Wirtschaft – Kultur“ (SWK)

---

Die Spezielle Betriebswirtschaftslehre (SBWL) „Finanzmärkte und Finanzdienstleistungen“ vermittelt einen umfassenden Überblick über die Aufgaben und die Funktionsweise der Finanzmärkte einschließlich der beteiligten Wirtschaftssubjekte, Institutionen und Organisationen sowie das Spektrum der Finanzdienstleistungsprodukte im Hinblick auf deren Eigenschaften und Einsatzbereiche.

Die beiden Vorlesungen vermitteln die theoretischen Inhalte. Die praktische Anwendung steht im Mittelpunkt des Proseminars. Die vertiefte Auseinandersetzung mit speziellen Themen erfolgt im Rahmen eines Seminars, in dessen Rahmen die Bachelorarbeit zu verfassen ist.

### 2 SWS Vorlesung (VO) Finanzmärkte (3 ECTS, jeweils im SS):

Lehrveranstaltungsleiter: Dr. M. Bernhardt

Vor dem Hintergrund der aktuellen Situation auf den Finanzmärkten erfolgt zunächst ein umfassender Überblick über die Funktionsweise und Arten von Finanzmärkten sowie ihre wichtigsten Akteure. Dabei wird besonderes Gewicht auf die Verbindung von Grundlagen-, Anwendungs- und Erfahrungswissen zu allen relevanten Finanzmarktthemen gelegt.

Darauf aufbauend soll den Studierenden ermöglicht werden, eine realistische Einschätzung der Wirkung finanzmarktpolitischer Instrumente und Strategien vorzunehmen. Zugleich wird eine breite Grundlage für die im Wintersemester stattfindende Vorlesung „Finanzdienstleistungen“ geschaffen.

Gliederung der Vorlesung:

- I. Funktionen und Typologien von Finanzmärkten
- II. Geldschöpfung und die Rolle der Notenbanken
- III. Das Bankensystem
- IV. Aktienmärkte
- V. Rentenmärkte
- VI. Devisen-, Derivate- und Rohstoffmärkte
- VII. Kollektive Anlagevehikel und Marktindizes
- VIII. Private Capital Markets
- IX. Technologiebasierte Umbrüche
- X. Reform der Bankenregulierung
- XI. Lösungsstrategien der Staatsschuldenkrise

Für Studierende des Bachelor-Studiums „Recht und Wirtschaft“ gilt: Es ist keine Lehrveranstaltungsprüfung zu absolvieren, die in der Vorlesung behandelten Inhalte werden in der Fachprüfung Spezielle BWL „Finanzmärkte und Finanzdienstleistungen“ (schriftlich und mündlich) geprüft.

## **2 SWS Vorlesung (VO) Finanzdienstleistungen (3 ECTS, jeweils im WS):**

Lehrveranstaltungsleiterin: Prof. Dr. C.B. Wöhle

Die Vorlesung behandelt das gesamte Spektrum von Dienstleistungen, die von Finanzdienstleistungsunternehmen angeboten werden. Dabei wird einerseits auf die Funktionsweise von Anlage-, Kredit- und Versicherungsprodukten eingegangen, andererseits werden deren Einsatzbereiche aufgezeigt.

Gliederung der Vorlesung:

1. Prozess der Asset Allocation
2. Theoretische Grundlagen des Wertpapiermanagements
3. Anleihenbewertung und -management
4. Aktienbewertung und -management
5. Einsatz von Derivaten in der Vermögensanlage
6. Performance-Messung und -Attribution

Für Studierende des Bachelor-Studiums „Recht und Wirtschaft“ gilt: Es ist keine Lehrveranstaltungsprüfung zu absolvieren, die in der Vorlesung behandelten Inhalte werden in der Fachprüfung Spezielle BWL „Finanzmärkte und Finanzdienstleistungen“ (schriftlich und mündlich) geprüft.

## **2 SWS Seminar (SE) spezielle Betriebswirtschaftslehre (5 ECTS, jeweils im WS)**

Lehrveranstaltungsleiter: Prof. Dr. C.B. Wöhle und Dr. M. Bernhardt

Vertiefend zu den Inhalten der Vorlesungen werden im Rahmen des Seminars spezielle Themenstellungen mit aktuellem Bezug zu den Geschehnissen an den Finanzmärkten und im Finanzdienstleistungsbereich behandelt. Die Bearbeitung der Themen durch die Studierenden erfolgt in Form einer Präsentation mit anschließender Diskussion während des Seminars und über die Anfertigung einer Bachelor-Arbeit.

Es handelt sich um eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung, d.h. es besteht Anwesenheitspflicht. Die Seminarnote setzt sich aus der Note für die Bachelor-Arbeit sowie der Note für die mündliche Beteiligung während des Seminars zusammen.

## **2 SWS UV spezielle Betriebswirtschaftslehre (4 ECTS, jeweils im SS)**

Lehrveranstaltungsleiterin: Prof. Dr. C.B. Wöhle

Im Mittelpunkt des Proseminars stehen die finanzmathematischen Grundlagen zur Finance und zum Portfoliomanagement sowie deren konkrete Anwendung:

- Berechnung von Renditen
- Möglichkeiten der Erfassung des Risikos
- Informationseffizienz
- Effiziente Portfolios nach Markowitz und Herleitung des Capital Asset Pricing Model (CAPM)
- Derivate und Portfolio-Insurance
- Performance-Messung

Es handelt sich um eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung, d.h. es besteht Anwesenheitspflicht. Die Note setzt sich aus der Note für die mündliche Beteiligung während des Seminars und aus der abschließenden einstündigen schriftlichen Leistungsüberprüfung zusammen.